

DIERKES PARTNER NEWSLETTER



AUGUST-SEPTEMBER-OKTOBER 2011

www.dierkes-partner.de/news

AUGUST-SEPTEMBER-OKTOBER 2011

**Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und -partner,**

seit 1994 wandern durchschnittlich rund 124.000 Deutsche ins Ausland aus. Weit mehr Bundesbürger sind als so genannte Expatriates (Auslandsentsandte) für mehrere Jahre global unterwegs. Bei einem Schritt über die Grenze sind die soziale Absicherung und auch steuerliche Folgen zu beachten. Nicht nur Arbeitnehmer sondern auch Unternehmen, die grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen führen, stehen komplexen steuerlichen Regelungen gegenüber. Die international aufgestellten Expatriate-Spezialisten der BDAE Gruppe kennen „die Stolpersteine auf dem Weg ins Ausland“ wie Andreas Opitz, Geschäftsführer der BDAE Gruppe erklärt. Die Gruppe begleitet ihre Kunden über die Grenze und entwickelt maßgeschneiderte Versicherungslösungen. Dierkes Partner ist seit nunmehr 11 Jahren enger Kooperationspartner der Gruppe und betreut die BDAE in allen wirtschaftlichen, steuerlichen und Vertragsfragen. Jörg Bantelmann, Partner bei Dierkes Partner und Steuerberater der BDAE Gruppe und Andreas Opitz sprechen im [+ Praxisinterview](#) über die täglichen Herausforderungen der BDAE Gruppe und die Zusammenarbeit mit Dierkes Partner.

Ihr Dierkes Partner Team

UNSERE TOPTHEMEN

MIT SICHERHEIT UND GUTER VORBEREITUNG INS AUSLAND - BDAE UND DIERKES PARTNER BERATEN IN SACHEN VERSICHERUNG, STEUERN UND VERTRÄGEN



Immer mehr Menschen zieht es ins Ausland. Manche motiviert das Abenteuer, bei anderen erfordert es der Job. Die BDAE Gruppe berät diese Personen in Sachen weltweiter sozialer Absicherung.

[August 2011]

DATEN & TERMINE

TERMINE/DATEN/FAKTEN

- Veranstaltungstermine Dierkes Partner
- Fälligkeitstermine August, September und Oktober 2011
- Basiszins/Verzugszins
- Verbraucherpreisindex (2005 = 100)

VERANSTALTUNGSTERMINE DIERKES PARTNER



Save the Date!

 **08. September 2011**
Mittelstandsforum Lüneburg

 **20. September 2011**
Gespräche im Hansekontor
Thema: Betriebliche Altersversorgung

 **19. Oktober 2011**
Mittelstandsforum Hamburg

FÄLLIGKEITSTERMINE AUGUST, SEPTEMBER UND OKTOBER 2011



August 2011

Fällig am¹:

- 📅 **10.08.2011** – Umsatzsteuer³, Lohnsteuer, Soli.-Zuschlag²
- 📅 **15.08.2011** – Grundsteuer, Gewerbesteuer
- 📅 **23.08.2011** – Übermittlung Beitragsnachweis
- 📅 **29.08.2011** – Sozialversicherungsbeitrag**
- 📅 **25.08.2011** – Zusammenfassende Meldung (ZM)⁴ (für Juli bei Monatsmeldepflicht)

September 2011

Fällig am¹:

- 📅 **12.09.2011*** – Umsatzsteuer³, Lohnsteuer, Soli.-Zuschlag², Einkommen-, Kirchen-, Körperschaftsteuer
- 📅 **22.09.2011** – Übermittlung Beitragsnachweis
- 📅 **26.09.2011*** – Zusammenfassende Meldung (ZM)⁴ (für August bei Monatsmeldepflicht)
- 📅 **28.09.2011** – Sozialversicherungsbeitrag**

Oktober 2011

Fällig am¹:

- 📅 **10.10.2011** – Umsatzsteuer³, Lohnsteuer, Soli.-Zuschlag²
- 📅 **21.10.2011** – Übermittlung Beitragsnachweis
- 📅 **25.10.2011** – Zusammenfassende Meldung (ZM)⁴ (Für September bei Monats-Meldepflicht und für das 2. Quartal bei Quartals-Meldepflicht)²
- 📅 **27.10.2011** – Sozialversicherungsbeitrag**

Die 3-tägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Finanzbehörde.

Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens 3 Tage vor dem Fälligkeitstermin eingereicht werden.

¹ Lohnsteuer-Anmeldungen bzw. Umsatzsteuer-Voranmeldungen müssen bis zum Fälligkeitstag abgegeben werden, da sonst Verspätungszuschläge entstehen können.

² Für den abgelaufenen Monat.

³ Für den abgelaufenen Monat; bei Dauerfristverlängerung für den vorletzten Monat (bzw. im August für das 2. Kalendervierteljahr 2011)


⁴ Für den abgelaufenen Monat, sofern innergemeinschaftliche Lieferungen oder Dreiecksgeschäfte ausgeführt wurden und die Wertgrenze überschritten wurde.


*Verschiebung des Termins auf diesen Tag nach § 108 Abs. 3 AO


** Zahlungseingang bei der Krankenkasse

BASISZINS/VERZUGSZINS



 **Verzugszinssatz ab 1.1.2002:** (§ 288 BGB)
Rechtsgeschäfte mit Verbrauchern: Basiszinssatz + 5 Prozentpunkte
Rechtsgeschäfte mit Nichtverbrauchern: Basiszinssatz + 8 Prozentpunkte

 **Basiszinssatz** nach § 247 Abs. 1 BGB
maßgeblich für die Berechnung von Verzugszinsen

 **seit 1.7.2010 = 0,12 %**
1.1. – 30.6.2010 = 0,12 %
1.7. – 31.12.2009 = 0,12 %

Ältere Basiszinssätze finden Sie im Internet unter: http://www.bundesbank.de/info/info_zinssaetze.php

Eventuelle Änderungen, die nach Ausarbeitung dieses Informationsschreibens erfolgen, können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden!

VERBRAUCHERPREISINDEX (2005 = 100)



Verbraucherpreisindex 2011

Juni = 110,6; Mai = 110,5; April = 110,5; März = 110,3; Februar = 109,8; Januar = 109,2

Verbraucherpreisindex 2010

Dezember = 109,6; November 108,5; Oktober = 108,4; September = 108,3; August = 108,4; Juli = 108,4; Juni = 108,1; Mai = 108,0; April = 107,9; März = 108,0; Februar = 107,5; Januar = 107,1

Verbraucherpreisindex 2009

Dezember = 107,8; November = 106,9; Oktober = 107,0; September = 106,9; August = 107,3; Juli = 107,1; Juni = 107,1; Mai = 106,7; April = 106,8; März = 106,8; Februar = 106,9; Januar = 106,3

Verbraucherpreisindex 2008

Dezember = 106,8; November = 106,5; Oktober = 107,0; September = 107,2; August = 107,3; Juli = 107,6; Juni = 107,0; Mai = 106,7; April = 106,1; März = 106,3; Februar = 105,8; Januar = 105,3;

Verbraucherpreisindex 2007

Dezember = 105,7; November = 105,1; Oktober = 104,5; September = 104,2; August = 104,1; Juli = 104,2; Juni = 103,6; Mai = 103,6; April = 103,6; März = 103,1; Februar = 102,9; Januar = 102,4

Alle Beiträge sind nach bestem Wissen zusammengestellt.

Eine Haftung für deren Inhalt kann jedoch nicht übernommen werden.

Ältere Verbraucherpreisindizes finden Sie im Internet unter:

<http://www.destatis.de - Konjunkturindikatoren - Verbraucherpreisindex>

INTERN

NATIONAL

→ Was Sie hier in unserem Newsletter November /Dezember 2011 erwartet

WAS SIE HIER IN UNSEREM NEWSLETTER NOVEMBER /DEZEMBER 2011 ERWARTET

Anstatt Zusammengehöriges zu zerrupfen und in Scheiben zu berichten, haben wir uns entschieden Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Vorgeschmack auf den kommenden Newsletter von Dierkes Partner zu geben.

Wir freuen uns Ihnen in der Ausgabe November /Dezember 2011 in der Rubrik „Intern“ spannende Sportberichterstattungen und Neuigkeiten von Dierkes Partner reich bebildert zu präsentieren. Betrachten Sie gemeinsam mit uns die Jahreshighlights in 2011 und erfahren Sie alles über den diesjährigen Mayday, unser Richtfest und unsere Mittelstandsforen.

- Mit Sicherheit und guter Vorbereitung ins Ausland – BDAE und Dierkes Partner beraten in Sachen Versicherungen, Steuern und Verträgen

MIT SICHERHEIT UND GUTER VORBEREITUNG INS AUSLAND – BDAE UND DIERKES PARTNER BERATEN IN SACHEN VERSICHERUNGEN, STEUERN UND VERTRÄGEN

Immer mehr Menschen zieht es ins Ausland. Manch einen motiviert das lang erträumte persönliche Abenteuer dazu, in die Ferne zu ziehen. Bei dem anderen erfordert es wiederum der Job, auch räumlich über den Tellerrand zu schauen. Die BDAE Gruppe berät diese Personen, die neudeutsch als Expatriates bezeichnet werden, seit mehr als 15 Jahren in Sachen weltweiter sozialer Absicherung und stellt ein umfangreiches Dienstleistungsangebot bereit.



Innenhof der Büroräume der BDAE Gruppe in Hamburg in den Kühnehöfen

Neben Fragen der sozialen Absicherung sind auch steuerlichen Folgen zu beachten, die der Gang über die Grenze mit sich bringen kann.

Aber nicht nur für Arbeitnehmer sind die steuerlichen Implikationen eines Auslandsaufenthaltes von großer Bedeutung. Unternehmen, die eine Betriebsstätte außerhalb der Landesgrenzen unterhalten oder grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen führen, stehen komplexen steuerlichen Regelungen gegenüber.

Als Expatriate-Spezialist, mit einem Service-Center in den USA und seit 2003 in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) aktiv, hat die BDAE Gruppe das internationale Steuerrecht nicht nur für ihre Kunden im Blick. Auch für die eigenen unternehmerischen Belange ist die Beachtung der umfangreichen Regelungen von großer Bedeutung.

Seit nunmehr elf Jahren wird die Gruppe steuerlich durch Dierkes Partner begleitet.

Über die Dienstleistungen der BDAE Gruppe, die Herausforderungen im Tagesgeschäft und die Zusammenarbeit mit Dierkes Partner sprachen wir mit dem Geschäftsführer der BDAE Gruppe, Herrn Andreas Opitz, und den für die BDAE Gruppe verantwortlichen Steuerberater und Partner bei Dierkes Partner, Herrn Jörg Bantelmann.



Jörg Bantelmann (links) und Andreas Opitz (rechts) im Gespräch mit der Dierkes Partner Newsletter Redaktion

[?] Redaktion:

Herr Opitz, wofür steht die Abkürzung BDAE und was tut der BDAE?

[!] Andreas Opitz:

Die Abkürzung steht für Bund der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE) e.V. (Anmerkung der Redaktion: eingetragener Verein).

Der Verein wurde mit dem Ziel geschaffen, Unternehmen und deren Mitarbeiter sowie Privatpersonen beim Planen und Umsetzen ihres langfristigen Auslandsaufenthaltes zu unterstützen.

[?] Redaktion:

Das ist ein sehr globales Ziel. Was sind Ihre Kernkompetenzen?

[!] Andreas Opitz:

Die Kernkompetenz der Gruppe ist die Entwicklung von maßgeschneiderten Versicherungslösungen, und zwar abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der im Ausland lebenden und arbeitenden Personen, der so genannten Expatriates.

[?] Redaktion:

Das Geschäft mit den so genannten Expatriates wird in jüngster Zeit zunehmend auch von anderen Anbietern in der Versicherungswelt „entdeckt“. Was unterscheidet die BDAE Gruppe vom Wettbewerb?

[!] Andreas Opitz:

Im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern, die häufig einfach ein Geschäft mitnehmen wollen, hat sich die BDAE Gruppe ausschließlich auf diese Zielgruppe und alle mit ihr verbundenen relevanten Themengebiete rund um das Ausland spezialisiert. Wir bieten nicht nur Lösungen zur sozialen Absicherung an, sondern können durch die Konzentration auf die Anforderungen der Expatriates auch umfassende Lösungen anbieten, die weit über die reine Absicherung hinausgehen.

[?] Redaktion:

Was bedeutet das in der praktischen Umsetzung?

[!] Andreas Opitz:

Die praktische Umsetzung unseres Anspruches, Expatriates auch tatsächlich über die Grenze zu begleiten, haben wir durch unsere Auslandsberatungsstelle realisiert. Wir bereiten auch die Menschen durch ein interkulturelles Training auf das Leben vor Ort vor. Über eine Kooperation mit Dierkes Partner ermöglichen wir zudem unseren Kunden, steuerliche Fragestellungen vorab restlos zu klären.

[?] Redaktion:

Sie sind seit 15 Jahren in diesem Markt sehr erfolgreich. Können Sie einschätzen, was Ihre mittlerweile über 18.000 Kunden für besonders relevant halten?

[!] Andreas Opitz:

Über die erwähnte umfassende Betreuung hinaus und den Ausbau der Vorteile der Vereinsmitgliedschaft ist es für die Mitglieder/Kunden wichtig, dass die Prozesse klar gestaltet sind und die Ansprechpartner die Stolpersteine auf dem Weg ins Ausland kennen, um passgenaue Lösungen anbieten zu können. Des Weiteren ist die Qualität der Versicherer, die die Risiken absichern, von Bedeutung. Wir arbeiten mit namhaften Playern zusammen. Dazu gehören beispielsweise die Allianz Global Assistance AG, die ARAG Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG oder die Würzburger Versicherungs-AG.

[?] Redaktion:

Welche Absicherungen bieten Sie an?

[!] Andreas Opitz:

Die Bandbreite der Versicherungsangeboten erstreckt sich über verschiedene Auslandskrankenversicherungstarife und eine erstmals weltweit gültige Rechtsschutzversicherung bis hin zur privaten Auslands-Arbeitslosenversicherung für Mitarbeiter von international tätigen Unternehmen.

[?] Redaktion:

Wer kann Ihre Leistungen in Anspruch nehmen?

[!] Andreas Opitz:

Wir sind sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen zugänglich. Dabei sichern wir nicht nur deutsche Staatsbürger weltweit ab, sondern auch Personen anderer Nationalitäten sowohl in der Bundesrepublik als auch im Rest der Welt. Kurz gesagt: jeden. Voraussetzung war lange Zeit die Vereinsmitgliedschaft. Inzwischen steht die Mitgliedschaft im BDAE e.V. für sich als eine Art Service- und Notfallpaket und ist nicht mehr an die Versicherungswelt gekoppelt.



[?] Redaktion:

Was bietet die Mitgliedschaft noch?

[!] Andreas Opitz:

Die Vorteile sind sehr weitreichend. Über die BDAE-Mitgliedschaft sind bereits sehr kostenintensive Leistungen wie die Notfallevakuierung und der Krankentransport ins Heimatland abgedeckt. Mitglieder erhalten darüber hinaus das zuvor erwähnte kostenlose interkulturelle Training und sind international im Straf- und Verkehrsrechtsschutz abgesichert. Unsere vereinseigene Auslandsberatungsstelle berät sowohl Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen als auch Privatpersonen über das geplante Aufenthaltsland. Dazu gehören unter anderem Informationen über das Gesundheits- und Sozialversicherungssystem des Staates sowie über Einreise- und Arbeitsbestimmungen.

Des Weiteren haben BDAE-Versicherte durch die Kooperation mit dem Assistenten Allianz Global Assistance unter anderem die Möglichkeit, Beratungs- und Hilfsleistungen über eine mehrsprachige 24-Stunden-Notfall-Hotline in Anspruch zu nehmen.

[?] Redaktion:

Wie ist die Geschäftsbeziehung zu Dierkes Partner entstanden?

[!] Andreas Opitz:

Nach jahrelangem Aufbau unserer Geschäftsidee suchten wir in 2001 eine zu unseren weiteren Expansionsplänen passende Kanzlei, die für uns die gesamte Bandbreite an Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und steuerlicher Beratung mit abdeckte. Über eine Mitarbeiterin in unserem Hause, die sich um den Bereich Finanzbuchhaltung kümmerte, kam der erste Kontakt zum Hause Dierkes Partner zustande.

[?] Redaktion:

Herr Bantelmann, wie verlief der Mandanten-Übergang?

[!] Jörg Bantelmann:

Die Familie Opitz hat in 2001 eine gemeinsame Gesellschaft mit einem Hamburger Versicherer gegründet. Für diese Gesellschaft sollten wir die laufende Begleitung vornehmen. Im Rahmen dieser Begleitung hat sich herausgestellt, dass die weitere, bereits bestehende Gesellschaft über erheblichen Beratungsbedarf verfügte, sodass sich unser Engagement relativ kurzfristig von der anfänglich angedachten Einzelbetreuung einer Gesellschaft auf die Betreuung der gesamten BDAE Gruppe ausdehnte. Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit wuchs die BDAE Gruppe sukzessive an, mittlerweile gründen wir gefühlt jedes Jahr eine neue Gesellschaft (lacht und verweist auf einen Running Gag zwischen ihm und Andreas Opitz), zuletzt in diesem Jahr die Expat News GmbH, hinter der ein Online-Magazin für Expatriates und Auswanderer steht.

[?] Redaktion:

Was sind die Hauptaktivitäten, die Sie für die Gruppe erbringen?

[!] Jörg Bantelmann:

Neben der laufenden steuerlichen und wirtschaftlichen Beratung hat sich in der Vergangenheit ein stetig wachsender Beratungsbedarf im internationalen Geschäft aufgebaut. Unsere in den letzten Jahren weiter aufgebaute Kompetenz im Bereich internationales Steuerrecht durch unsere Fachberaterin für diesen Bereich Frau Bettina Ohlwein hat hier zu einer weiteren qualitativen Aufwertung der Leistungen für den BDAE beigetragen.

[?] Redaktion:

Erbringen Sie auch Dienstleistungen für die Mitglieder des BDAE e.V.?

[!] Jörg Bantelmann:

Ja. Vor kurzem wurde den Mitgliedern des BDAE e. V. eine aufgewertete Mitgliedschaft angeboten, die neben anderen Bestandteilen auch Beratung in steuerlichen oder zivilrechtlichen Fragestellungen zu rabattierten Stundensätzen beinhaltet. Dazu gehört beispielsweise die Gestaltung von Entsendungsverträgen, die durch unsere arbeitsrechtliche Abteilung mit abgedeckt wird,

[?] Redaktion:

Herr Opitz, planen Sie, die Internationalisierung der Gruppe weiter auszudehnen?

[!] Andreas Opitz:

Ein klares Ja. Nach der Gründung unserer neuen Gesellschaft BDAE Expat Consultancy in JLT, einer Free Zone in Dubai, bin ich mittlerweile auch dorthin emigriert, um von dort aus weitere und neue Geschäftsfelder aufzubauen. Das war insbesondere auch unter Berücksichtigung der von dort gut zu erreichenden neuen boomenden Märkte, wie z. B. Indien, einer der Beweggründe. Und auch auf der Produktseite planen wir die Einführung neuartiger Versicherungsprodukte, die zurzeit in Abstimmung mit einem großen Versicherer geprüft werden und mittelfristig weltweit vertrieben werden sollen.

[?] Redaktion:

Herr Bantelmann, können Sie auch die weitere Expansionsstrategie der BDAE Gruppe begleiten?

[!] Jörg Bantelmann:

Ja, auch wir meinen es mit der Internationalisierung ernst, wenn auch zurzeit keine Auslandsniederlassungen geplant sind. Durch unsere enge Kooperation mit Morison International, dem weltumspannenden Netzwerk von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Unternehmensberatern, mit denen wir häufig zusammenarbeiten, werden wir auch in Zukunft entsprechende Expansionspläne der BDAE Gruppe bzw. der Familie Opitz begleiten können.

[?] Redaktion:

Herr Bantelmann, ist das Thema der Internationalisierung und damit das internationale Steuerrecht auch für andere Mandanten von Dierkes Partner bedeutsam?

[!] Jörg Bantelmann:

Natürlich ja. Unser Fokus ist zwar auf Unternehmen gerichtet, jedoch ist die Internationalisierung immer häufiger auch bei Privatpersonen ein wichtiges Thema. Häufig können Sie das eine vom anderen nicht trennen. Wir haben in der Vergangenheit bereits häufig Privatpersonen bei der Begründung oder bei der Verlagerung des Wohnsitzes oder der beruflichen Tätigkeit ins Ausland begleitet. Genauso wie bei Unternehmen ist auch hier immer wieder mit hohen Risiken zu rechnen, wenn die Fallstricke nicht bekannt sind. Hierzu könnte Frau Ohlwein sicherlich die eine oder andere Anekdote erzählen, was bei Privatpersonen durch Auslandsaufenthalte oder nicht vernünftig geplante und durchgehaltene Emigration sehr gerne immer mal wieder schief läuft. Prominente Beispiele könnten an dieser Stelle zitiert werden, sind aber sicherlich allen aus der Tagespresse bekannt.

[!] Redaktion:

Herr Opitz, Herr Bantelmann, vielen Dank für das Interview.

Infokasten:

Was macht die BDAE GRUPPE?

Die BDAE GRUPPE berät sowohl Unternehmen, die ihre Mitarbeiter ins Ausland entsenden, als auch die Entsandten selbst – also die Expatriates. Zur Zielgruppe gehören aber auch Privatpersonen, die ins Ausland wollen, zum Beispiel Auswanderer, Ruheständler, Grenzpendler und Studenten.

Diese Personen erhalten auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Auslandsversicherungen – von der langfristigen Auslandskrankenversicherung über Auslandsrechtsschutz bis zur Altersvorsorge für den Auslandsaufenthalt. Die BDAE GRUPPE hat eine eigene Auslandsberatungsstelle, die etwa zum Thema Sozialversicherungs- und Gesundheitssystem sowie Einreisebestimmungen des Aufenthaltslandes berät.

Unternehmen, die international tätig sind, offeriert die BDAE GRUPPE unter anderem die Gestaltung von Entsendeverträgen, Sozialversicherungsberatung, Aufenthaltsbestimmung oder ein interkulturelles Training.

Wann lohnt es sich, die BDAE GRUPPE einzuschalten?

Immer dann, wenn es ins Ausland geht und sich Fragen stellen wie „Was passiert eigentlich mit meinem Versicherungsschutz?“, „Brauche ich ein Visum?“, „Wie sieht das Gesundheitssystem des Gastlandes aus?“, „Ist mein Entsendevertrag richtig gestaltet?“ und weitere Fragen dieser Art.

Wann lohnt es sich, Dierkes Partner einzuschalten?

Dierkes Partner kommen immer dann ins Spiel, wenn es um internationales Steuerrecht geht. Im Rahmen der BDAE-Mitgliedschaft erhalten die Mitglieder sogar vergünstigte Konditionen, wenn es um steuerrechtliche Aspekte geht. Auch in Sachen Vertragsprüfung oder -erstellung vertrauen wir auf die Expertise von Dierkes Partner.